



GUT FÜR JUNGE FAMILIEN

DIE FAMILIENARBEITSZEIT

Mehr Zeit für Familie. Viele Mütter und Väter wollen Job und Betreuung der Kinder nach ihren Wünschen fair und partnerschaftlich untereinander aufteilen. Doch das ist oft nur schwer machbar. Deshalb plant Familienministerin Manuela Schwesig (SPD) eine Familien-arbeitszeit – mit finanzieller Unterstützung der Eltern.

Die Eckpunkte:

- Wenn beide Eltern ihre Arbeitszeit reduzieren und zwischen 28 und 36 Wochenstunden arbeiten (80 bis 90 Prozent ihrer Vollzeit), erhalten sie ein Familiengeld in Höhe von 300 Euro monatlich – je 150 € für die Mutter und den Vater.
- Das Familiengeld gibt es bis zu 24 Monate. Es kann aufgeteilt werden, bis das Kind 8 Jahre alt ist.
- Unterstützt werden Väter und Mütter, die zusammenleben, Alleinerziehende und Eltern, die getrennt leben.

Mehr Entscheidungsfreiheit für Eltern. Mehr Zeit für Familie.

**Das will die SPD.
Mit der Familienarbeitszeit.**

Mehr auf SPD.de